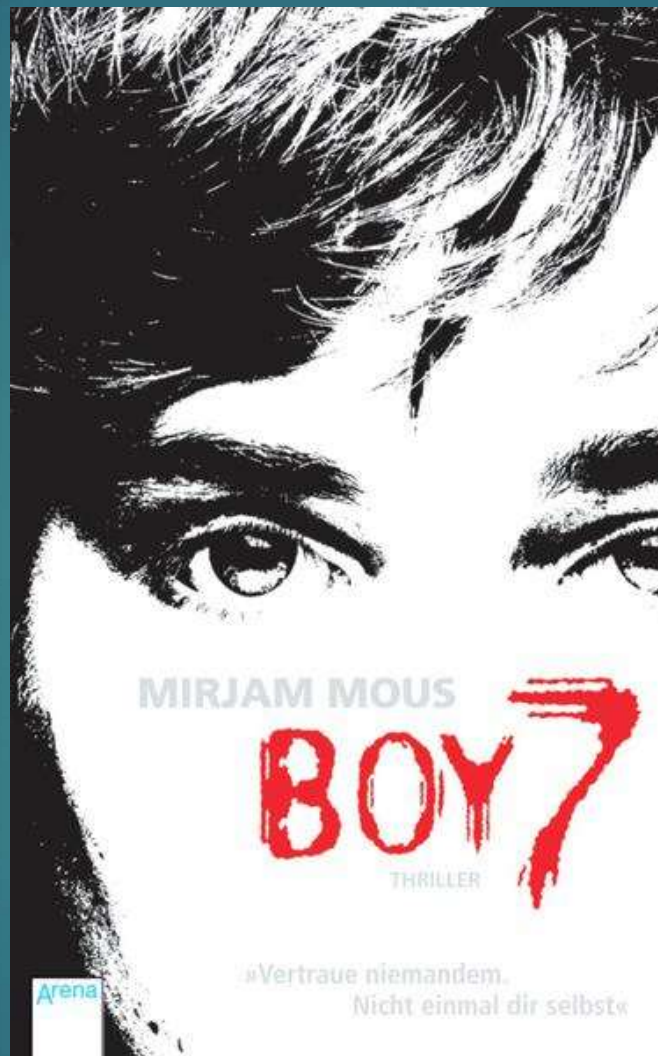




**„Vertraue niemandem.
Nicht einmal dir selbst“**

MIRJAM MOUS
BOY7

Arena-Verlag
268 Seiten
7,99 €



„Vertraue niemandem.
Nicht einmal dir selbst.“

Zur Autorin Mirjam Mous:

- geboren am 7. November 1963 in den Niederlanden
- war früher Sonderschullehrerin, jetzt Jugendbuch-Autorin
- sie ist besonders bekannt für ihre spannenden Jugend-Thriller, z.B. Boy7, Room 27 und Password





Wo und wann spielt die Geschichte?

- Die Fantasie-Geschichte spielt in der heutigen Zeit in der Stadt Flatstaff im US-Bundesstaat Arizona

Thema:

- ScienceFiction-Thriller, der den Gedächtnisverlust eines 15-Jährigen beschreibt

Hauptpersonen:

- Boy7 (echter Name am Anfang nicht bekannt)
- Lara Rogers
- Bobbie (Laras Tante)

Kurze Zusammenfassung:

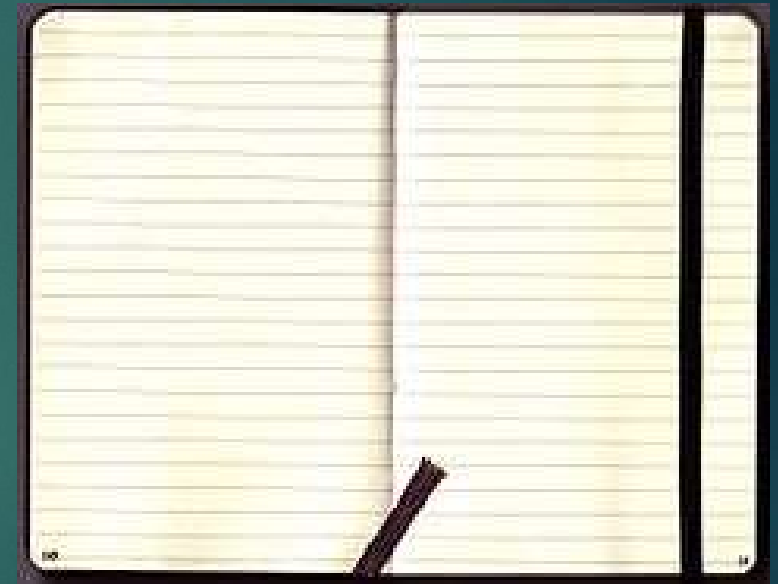
- Ein 15-jähriger Junge kommt auf einer einsamen Wiese zu sich. Er kann sich an nichts erinnern.
- Er findet einen Rucksack mit einem Handy, auf dem er sich selbst eine Nachricht hinterlassen hat: Rufe nicht die Polizei!
- Er gibt sich selbst den Namen Boy7, da diese Zahl auf seiner Kleidung steht.



Kurze Zusammenfassung:



- Das Mädchen Lara findet Boy7 und lässt ihn bei ihrer Tante Bobbie wohnen.
- Boy7 kann sich weiterhin an nichts erinnern.
- Anhand von Sachen aus dem Rucksack und durch sein später wieder entdecktes Notizbuch kann er langsam seine Vergangenheit rekonstruieren.

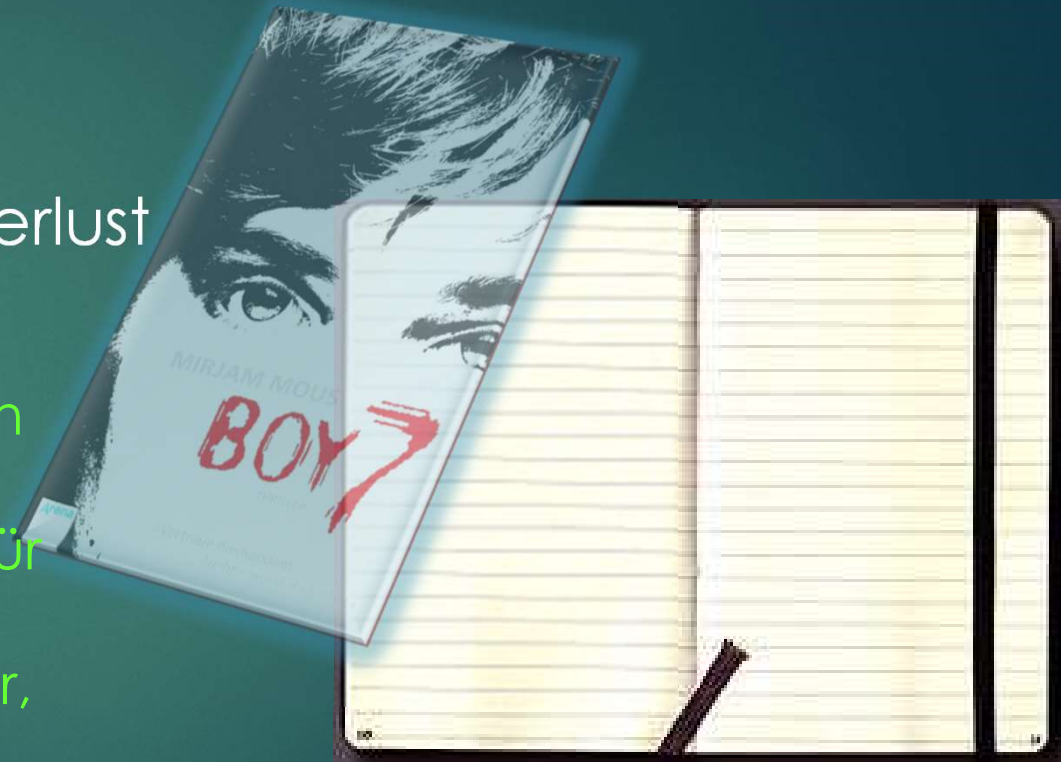


Leseprobe:

S. 84-87

Textstelle aus seinem Notizbuch
von Boy7 vor dem Gedächtnisverlust

Diese Einrichtung für kriminelle Jungen
stellt sich als die CooperationX raus,
welche die Jungen manipuliert und für
den Gedächtnisverlust von Boy7
verantwortlich ist. Deshalb versucht er,
die Organisation zu stoppen...



Das hat mir am Buch gefallen:



- Man kann sich gut in Boy7 hineinversetzen und fiebert dadurch mit
- Man kann selber mitraten, was passiert ist
- Man weiß nicht, welche Personen wirklich zu ihm halten, das erhöht die Spannung
- Es wurden viele Frage zum realen Leben gestellt, über die man sich Gedanken machen konnte

Ich würde es nicht als Klassen-Lektüre empfehlen, da man sich alleine besser in die Situation hineinversetzen kann.

Das Buch wurde auch verfilmt, leider weicht der Film aber stark vom Buch ab





Danke fürs Zuhören!